

März

Gebetsanliegen des Papstes

Wir beten für Christen, die vor bioethischen Herausforderungen stehen, dass sie weiterhin die Würde allen menschlichen Lebens durch Gebet und Handeln verteidigen.

Aufgaben für den Arbeitskreis Liturgie

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- * Besinnungs- und Fortbildungstage für Kommunionhelfer im Tagungshaus Schloss Hirschberg (5. und 26. März)
- * Willibaldscup für Ministranten/innen in Eichstätt (19. März)
- * Einführungskurs für Kommunionhelfer im Bistumshaus Schloss Hirschberg (9. April)
- * Tage für Ministranten in Pfünz (11.-14. April)
- * Tage für Ministrantinnen in Pfünz (19.-22. April)
- * Weißer Sonntag - Erstkommunion
- * Treffen des Bischofs mit den Kommunionkindern in Eichstätt/St. Walburg am 25. April, Beginn 10.30 Uhr
- * Berücksichtigung des Welttags der geistlichen Berufe (7. Mai)
- * Betreuung von Gästen und Touristen (Information, Gottesdienste, Kirchenführungen)
- * Maiandachten

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- * Verkündigung des Herrn

Heilige Woche:

- * Palmsonntag
- Palmprozession
- Passion
- Gesänge (Chor, Kantor, Gemeinde, kindgemäße Elemente)
- * Beichtgelegenheit (möglichst nicht während der liturgischen Feiern)
- * Teilnahme an der Chrisammesse am Montag in der Karwoche (15.00 Uhr in Eichstätt)

Die Drei Österlichen Tage:

- * Gründonnerstag:
 - Hauskommunion für Kranke (Arbeitshilfe: Liturgiereferat
Tel. 08421/50-291 oder -294)
 - Übertragung der hl. Öle
 - Abendmahlsmesse mit Fußwaschung (Bestimmung der „Apostel“)
 - Anbetung (Ölbergwache, Arbeitshilfe: Liturgiereferat
Tel. 08421/50-291 oder -294)
- * Karfreitag:
 - Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
 - Trauermette (vgl. GL 307), Lesehore
 - Kreuzweg
 - Grablegung (stille Anbetung)
- * Karsamstag:
 - Trauermette (vgl. GL 310)
 - Wortgottesdienst
 - Andacht (ggf. am Heiligen Grab)
- * Osternacht:
 - Taufe (Vorbereitung)
 - Nachtwache einer Gruppe
- * Osterhochamt
- * Ostervesper
- * Osterbrauchtum (Segnung von Speisen, Emmausgang)
- * Gedächtnis der Wahl (13. März) und der Amtseinführung (19. März) Papst Franziskus

Diskussions- und Studienthema für März und April:

Der Einfluss der Corona-Pandemie auf die liturgische Feierkultur
S. 23

1 Di der 8. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, z. B.: Tg 279; Gg 279; Sg 245

L: 1 Petr 1,10–16

Ev: Mk 10,28–31

Brenner Otto, Liebenstadt, + 1981, 86 J.

Rieder Ludwig, München, + 1996, 83 J.

Pröll Leo, Ingolstadt, + 2015, 81 J.

18.30 Uhr Engel des Herrn

ÖSTERLICHE BUSSZEIT - FASTENZEIT

„Die Österliche Bußzeit dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen zur Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße“ (KJ 27). Vgl. Kongregation für den Gottesdienst: Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung, 16.1.1988, in: Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls Nr. 81 hg. v. Sekretariat der Dt. Bischofskonferenz, Bonner Talweg 177, 53129 Bonn.

1. Für die Messfeier steht auch an **Wochentagen** für jeden Tag ein eigenes Formular zur Verfügung.
2. **Gebotene Gedenktage (G)** die auf einen Wochentag der Fastenzeit fallen, werden zu nichtgebotenen (**g**). Sie weichen der Feier der Wochentage; bei der Messfeier kann jedoch an Stelle des Tagesgebets vom Wochentag das Tagesgebet vom Gedenktag gesprochen werden, die übrigen Gebete sind vom Wochentag (AEM 316a).
3. Wenn nicht anders angegeben, wird während der Fastenzeit eine der **Fastenpräfationen** gebetet.
4. Die „**Segensgebete über das Volk**“ MB II 568-575 können zum Abschluss der Messfeier (eines Wortgottesdienstes), einer Tagzeit des Stundengebets oder einer Sakramentenspendung gebraucht werden. Nach der Einladung des Priesters (z. B. *Wir knien nieder zum Segensgebet!*) breitet der Priester die Hände über das Volk, spricht das Gebet und fügt nach dem Amen der Gemeinde hinzu: *Und der Segen des allmächtigen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes komme auf euch herab und bleibe bei euch allezeit!*
5. **Votivmessen, Messen für besondere Anliegen** und gewöhnliche **Messen für Verstorbene** sind während der ganzen Fastenzeit **nicht gestattet**. Dasselbe gilt auch für die Messen um geistliche Berufe,

vom Herz-Jesu-Freitag und vom Herz-Mariä-Samstag.

6. Wird in der Fastenzeit eine **Trauung** gehalten, so möge der Priester die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen (Die Feier der Trauung 1993, Praenotanda Nr. 32, Pastorale Einführung Nr. 22).
7. Im **Stundengebet** kann an Gedenktagen von Heiligen in der Laudes und in der Vesper nach der Wochentagsoration Bened.- bzw. Magnif.-Antiphon und Oration des Gedenktags gebetet werden. In der Hora lectionis ist ein Anfügen der hagiographischen Lesung an die patristische (bzw. das dazugehörige Responsorium) möglich; den Abschluss bildet in diesem Fall die Oration der Memoria (AES 239).
8. Das **Halleluja** entfällt in der Messfeier und im Stundengebet vom Aschermittwoch bis zur Osternacht, auch an Hochfesten und Festen.
9. An den Sonn- und Wochentagen der Fastenzeit soll am Altar **kein Blumenschmuck** sein, außer am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Festen. Außer an diesen genannten Tagen soll auch die **Orgel** nur spielen, soweit sie notwendig ist, um den Gesang zu ermöglichen. Die Gesänge, die bei Gottesdiensten, besonders bei der Messfeier, aber auch bei Andachten gebraucht werden, müssen dieser Zeit angepasst sein und soweit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.
10. Die **Andachten**, die zur Fastenzeit gehören, wie z. B. die Kreuzwegandacht, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, so dass die Gläubigen durch sie leichter zur Feier des Paschamysteriums Christi hingeführt werden.
11. **Für den Empfang der Ostersakramente ist Folgendes zu beachten:** Die Feier der Eucharistie bringt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und seiner Kirche zum Ausdruck. Die Kirche empfiehlt daher den regelmäßigen ehrfürchtigen Empfang der heiligen Kommunion bei der Mitfeier jeder heiligen Messe. Jeder Gläubige aber soll wenigstens einmal im Jahr, nach Möglichkeit in der Österlichen Zeit (zwischen Aschermittwoch und Pfingsten), die Kommunion empfangen und durch diese volle Teilnahme an der Eucharistie seine Gemeinschaft mit der Kirche sichtbar machen

(vgl. Weisung der deutschen Bischöfe zur kirchlichen Bußpraxis vom 24.11.1986).

Im Bußsakrament wird dem Christen, der seine Sünden bereut und aufrichtig bekennt, im Namen Gottes die Vergebung geschenkt; er wird mit Gott und der Kirche versöhnt (vgl. Umkehr und Versöhnung im Leben der Kirche, Die dt. Bischöfe Nr. 58 vom 1.10.1997). Jeder Christ soll sich regelmäßig prüfen, ob er in einer wichtigen Sache bewusst und freiwillig gegen Gott und gegen die Kirche, gegen seine Mitmenschen oder gegen sich selbst schuldig geworden ist. Wer sich in diesem Sinne einer schweren Sünde bewusst ist, soll diese möglichst bald, wenigstens aber innerhalb eines Jahres, bei der Feier des Bußsakramentes bekennen. Er ist aber auch verpflichtet, allen angerichteten Schaden nach besten Kräften gutzumachen. Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu beichten haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung die öftere Feier des Bußsakramentes empfohlen. Sie fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reifung bei.

12. **Fasten- und Abstinenzgebot** siehe Einleitung S. 14.

Hinweise für den Aschermittwoch

SEGNUNG UND AUSTEILUNG DER ASCHE (vgl. MB II 78ff.).

1. **Die Segnung und Auflegung der Asche wird in jeder Messfeier nach dem Evangelium (!) vorgenommen.** Eine Segnung und Auflegung der Asche unmittelbar vor oder nach der Messfeier widerspricht der Sinnhaftigkeit der Handlung und ist nach den Rubriken nicht möglich.
2. Die Asche soll aus Palmzweigen oder anderen Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag geweiht wurden, zubereitet werden. Es wäre eine sinnvolle Aufgabe für die Ministranten, die alten Palmzweige in der Pfarrgemeinde zu sammeln und die Asche vorzubereiten.
3. Die Asche soll jedes Jahr neu zubereitet werden.
4. **Eröffnungsritus und Wortgottesdienst mit Segnung und Auflegung der Asche:** Versammlung der Gläubigen in der Kirche - Ein-

zug des Priesters, begleitet vom Eröffnungsgesang - Begrüßung - Einführung - kein Schuldbekennnis - Kyrie - Tagesgebet - Lesungen des Wortgottesdienstes mit Antwortgesang - Homilie - Gebet zur Segnung der Asche (evtl. mit längerer Gebetseinladung) - Besprengung der Asche - Auflegung der Asche mit den Worten: *Be-denke, Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurück-kehren wirst (oder: Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium.)* - Begleitgesang zur Aschenauflegung (GL 758) - Händewaschung und Fürbitten - kein Credo.

5. Segnung und Auflegung der Asche können auch ohne Messfeier vorgenommen werden. In diesem Fall wird der Wortgottesdienst der Tagesmesse in der beschriebenen Form gefeiert. Der Gottesdienst schließt mit den Fürbitten und einem Segensgebet.
6. Eine Wiederholung des Aschenritus´ am Sonntag ist nicht sinnvoll.
7. Bei der Austeilung der Asche **können** Gottesdiensthelfer/innen mitwirken (vgl. Nr. 38 Rahmenordnung für die Zusammenarbeit von Priester, Diakon und Laien im Bereich der Liturgie). Dabei sind vor allem beauftragte Kommunionshelfer zu berücksichtigen.

Perikopen an den Wochentagen: Messlektionar IV (geprägte Zeiten)

Offizium: Stundenbuch II, Lektionar II/2, LH vol. II.

2 Mi ASCHERMITWOCH, Fast- und Abstinenztag
Off vom Tag, Mi der 4. Woche; zu den Ld können Psalmen und Canticum mit ihren Antiphonen auch vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

V **M** vom Tag, kein Allgemeines Schuldbekennnis, A-schenausteilung nach dem Evangelium, Prf Fastenzeit III oder IV

L1: Joël 2,12-18

APs: Ps 51,3–4,5–6b.12–13.14 u. 17 (R: vgl. 3, GL 517)

L2: 2 Kor 5,20 - 6,2

Ev: Mt 6,1-6.16-18

Herrler Alois, Pfahldorf, + 1982, 80 J.
 Schmidtner Michael, Staadorf, + 1998, 74 J.
 Zinner Johann, Nürnberg-Kornburg, + 2017, 85 J.

3 Do nach Aschermittwoch

(Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen.
 Leitwort: „*Wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, der wird es retten*“ [Lk 9,24]. Intention: Geweihte Jungfrauen)

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Dtn 30,15–20

Ev: Lk 9,22–25

Die Messe um geistliche Berufe kann heute nicht gefeiert werden.

Schütz Josef, Windsbach, + 1948, 54 J.

Hinweis: Morgen ist das Patrozinium der Fünf-Wunden-Bruderschaft. Im Dom in Eichstätt Andacht zu Ehren der Hl. Fünf Wunden (Vorlage für die Andacht im Bischöfl. Ordinariat).

4 Fr nach Aschermittwoch (Herz-Jesu-Freitag)

g Hl. Kasimir, Königssohn

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Kasimir

L: Jes 58,1–9a

Ev: Mt 9,14–15

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

Lenz Ludwig, Litzlohe, + 1979, 64 J.
 Dr. Lang Michael, München, + 1997, 63 J.

Hinweis: Heute ist der Weltgebetstag der Frauen. Frauen aller Konfessionen versammeln sich zum Gebet. Thema: „*Zukunftsplan: Hoffnung*“ (*England, Wales und Nordirland*)

5 Sa nach Aschermittwoch (Herz-Mariä-Samstag)

Off vom Tag, 1. **Vp** vom **So**

V **M** vom Tag

L: Jes 58,9b–14

Ev: Lk 5,27–32

Die Votivmesse vom Herz-Mariä-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

Bittner Josef, Eutenhofen, + 1978, 65 J.
 Scheuermann Karl, Oberhaunstadt, + 1991, 86 J.
 Bauer Johann, Großlellenfeld, + 2004, 89 J.
 Feierler Joseph, Neumarkt, + 2007, 89 J.

6 So + 1. FASTENSONNTAG

Der g des hl. Fridolin von Säckingern entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche

V **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher Schlussegens
 (MB II 540)

L1: Dtn 26,4–10

APs: Ps 91,1–2.10–11.12–13.14–15 (Kv: vgl. 15b;
 GL 75,1)

L2: Röm 10,8–13

Ev: Lk 4,1–13

Dr. Jakob Sebastian, Flotzheim, + 1952, 75 J.

Seitz Joseph, Fiegenstall, + 1970, 83 J.

P. Dr. Beckmann Alexander SAC, Abenberg, + 1978, 80 J.

Appel Willibald, Eichstätt, + 2013, 80 J.

Hinweis: Heute beginnt die **Woche der Brüderlichkeit**. Jahresthema: „Fairplay – Jeder Mensch zählt“. Material für jüdisch-christliche Gemeinschaftsfeiern wird herausgegeben vom Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Otto-Weiß-Straße 2, 61231 Bad Nauheim, Tel. 06032 / 9111 -0, Fax -25; www.deutscher-koordinierungsrat.de; info@deutscher-koordinierungsrat.de.

Hinweis: Am Montag, 7. März ist der Hausgottesdienst der Fastenzeit.

Hinweis auf die Quatemberwoche (Bußgottesdienst):

Die erste Woche der Fastenzeit wird als **Quatemberwoche** begangen. Die Quatemberwochen dienen der religiösen Vertiefung der Gläubigen und mögen pastoral genützt werden. Der Tag innerhalb der Woche und die Art der Feier (Wortgottesdienst, religiöser Vortrag, Bußfeier, eucharistische Betstunde, Abendmesse) können örtlich festgelegt werden. (Vgl. auch die Vorbemerkungen MB I 78*/45 bis 47 und die eigene Quatembermesse der Fastenzeit MB II 266.) An einem der Tage der Fasten-Quatemberwoche soll ein gut vorbereiteter und gut gestalteter Bußgottesdienst gehalten werden. Vgl. Synodenbeschluss Sakramentenpastoral C. 4.2: „Der Bußgottesdienst soll in jeder Gemeinde - vor allem in der österlichen Bußzeit (Fastenzeit) und in der Adventszeit - seinen festen Platz haben.“ Vgl. Gotteslob S.104: „Als Zeiten für den Bußgottesdienst eignen sich vor allem die Quatemberwochen im Advent und in der Fastenzeit.“ Die liturgische Form des Bußgottesdienstes ist in der neuen Ordnung „Die Feier der Buße“ (Vorbemerkungen Nr. 36; Anhang II: Beispiele für Bußgottesdienste) und in dem Beispiel Gotteslob 596,2 dargestellt.

7 Mo der 1. Fastenwoche

G **Hl. Perpetua und hl. Felizitas**, Märtyrinnen in Karthago

Off vom Tag, Kommemoration des G möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder von den hl. Perpetua und Felizitas

L: Lev 19,1–2.11–18

Ev: Mt 25,31–46

Gottschalk Franz Xaver, Reichertshofen, + 1941, 54 J.

Müller Werner, Berg, + 2014, 53 J.

Hinweis: 19.30 Uhr Hausgottesdienst (19.15 Uhr Läuten der Glocken)

8 Di der 1. Fastenwoche

g **Hl. Johannes von Gott**, Ordensgründer

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Johannes

L: Jes 55,10–11

Ev: Mt 6,7–15

Kohl Karl, Trostberg, + 1971, 81 J.

Möges Peter, Lenting, + 1976, 69 J.

9 Mi der 1. Fastenwoche

g **Hl. Bruno von Querfurt**, Bischof von Magdeburg, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (RK)

g **Hl. Franziska von Rom**, Witwe, Ordensgründerin in Rom

Off vom Tag, Kommemoration eines g möglich

- V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag, vom hl. Bruno oder von der hl. Franziska
 L: Jona 3,1–10
 Ev: Lk 11,29–32

10 Do der 1. Fastenwoche

Off vom Tag

- V **M** vom Tag
 L: Est 4,17k.17l–m.17r–t
 Ev: Mt 7,7–12

11 Fr der 1. Fastenwoche

Off vom Tag

- V **M** vom Tag
 L: Ez 18,21–28
 Ev: Mt 5,20–26

Warganz Josef, Gerolfing, + 2002, 75 J.

Fleischmann Georg, Nbg/Moorenbrunn, + 2005, 76 J.

12 Sa der 1. Fastenwoche

Off vom Tag, 1. **Vp** vom **So**

- V **M** vom Tag
 L: Dtn 26,16–19
 Ev: Mt 5,43–48

Mader Franz, Gungolding, + 1956, 78 J.

Meier Franz Xaver, Kirchbuch, + 1959, 83 J.

Keil Johannes, Lichtenau, + 1964, 64 J.

Hinweis: Morgen ist Zählsonntag.

13 So + 2. FASTENSONNTAG

(Jahrestag der Wahl von Papst Franziskus [2013])

Off vom Sonntag, 2. Woche

- V **M** vom Sonntag, Cr, Fürbitten für Papst und Kirche
(z. B.: Lasst uns beten für unseren Heiligen Vater, Papst Franziskus, der heute den neunten Jahrestag seiner Wahl begehen kann: Herr schenke ihm nach dem Vorbild des Guten Hirten Kraft und Umsicht, die Kirche zu leiten und dein Volk im Glauben zu stärken.), eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 540)

L1: Gen 15,5–12.17–18

APs: Ps 27,1.7–8.9.13–14 (Kv: 1a; GL 38,1)

L2: Phil 3,17 – 4,1 (oder 3,20 – 4,1)

Ev: Lk 9,28b–36

Peter Georg, Aurach, + 1969, 72 J.

Fuchs Johann, Unterstall, + 1983, 71 J.

14 Mo der 2. Fastenwoche

- g **Hl. Mathilde**, Gemahlin König Heinrichs I. (RK)

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

- V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder von der hl. Mathilde

L: Dan 9,4b–10

Ev: Lk 6,36–38

Lechner Martin, Ellingen, + 1947, 72 J.

Biersack Josef, Liebenstadt, + 1957, 81 J.

Böswald Andreas, Rohrbach, + 1975, 82 J.

Knoll Peter, Velburg, + 2006, 71 J.

15 Di der 2. Fastenwoche**g** **Hl. Klemens Maria Hofbauer**, Ordenspriester (RK)**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich**V** **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Klemens Maria

L: Jes 1,10.16–20

Ev: Mt 23,1–12

Auer Johann, Denkendorf, + 1998, 91 J.

Rödiger Heinz, Eitensheim, + 1998, 59 J.

16 Mi der 2. Fastenwoche**Off** vom Tag**V** **M** vom Tag

L: Jer 18,18–20

Ev: Mt 20,17–28

Hönig Franz-Josef, Kemnathen, + 1950, 76 J.

19 Uhr Engel des Herrn

17 Do der 2. Fastenwoche**g** **Hl. Gertrud**, Äbtissin von Nivelles (RK)**g** **Hl. Patrick**, Bischof, Glaubensbote in Irland**Off** vom Tag, Kommemoration eines g möglich**V** **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag, von der hl. Gertrud oder vom hl. Patrick

L: Jer 17,5–10

Ev: Lk 16,19–31

Weis Anton, Berggau, + 1944, 31 J.

Dr. Gmelch Josef, Eichstätt, + 1945, 63 J.

Sextl Anton, Forchheim (Ofr.), + 1948, 65 J.
Wittmann Gottfried, Eichstätt, + 1976, 97 J.
Dr. Vogl Ludwig, Eichstätt, +1988, 84 J.
Zinner Josef, Wettstetten, + 1992, 67 J.
P. Abel Alois CSsp, Neumarkt, + 1998, 89 J.

Hinweis: Heute wird in der Kathedrale unserer Partnerdiözese Poona das Patrozinium, Hl. Patrick begangen (Fürbitte für die Partnerdiözese).

18 Fr der 2. Fastenwoche

g **Hl. Cyrill von Jerusalem**, Bischof, Kirchenlehrer
Off vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration
des g möglich, 1. **Vp** vom **H** des hl. Josef

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Cyrill
L: Gen 37,3–4.12–13a.17b–28
Ev: Mt 21,33–43.45–46

P. Spies Augustin OSB, Oening, + 1996, 87 J.

Hinweis: Morgen ist der Jahrestag der Amtseinführung unseres Papstes Franziskus (2013).

Am 13. März 2013 wurde Jorge Mario Kardinal Bergoglio SJ (geb. 17.12.1936) zum Papst gewählt, er nannte sich Franziskus. Am 19. März wurde er in sein Amt eingeführt. Da in diesem Jahr der Papstsonntag nicht eigens gefeiert werden kann, soll das Gebet für Papst und die ganze Kirche morgen in der Messfeier berücksichtigt werden.

**19 Sa HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTES-
H MUTTER MARIA**

(Jahrestag der Amtseinführung Papst Franziskus [2013])

Off vom H, Te Deum

W M vom H, Gl, Cr, Fürbitte für Papst und Kirche, Prf Josef, feierlicher Schlusssegen (MB II 560) - GL 869

L1: 2 Sam 7,4-5a.12-14a.16

APs: Ps 89,2-3.4-5.27 u. 29 (R: Lk 1,32b,
GL 657,3)

L2: Röm 4,13.16-18.22

Ev: Mt 1,16.18-21.24a oder Lk 2,41-51a

Dr. Wutz Franz Xaver, Eichstätt, + 1938, 55 J.

Vöstner Sebastian, Gaimersheim, + 1943, 54 J.

20 So + 3. FASTENSONNTAG

Off vom Sonntag, 3. Woche

V M vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, feierlicher Schlusssegen (MB II 540)

L1: Ex 3,1-8a.13-15

APs: Ps 103,1-2.3-4.6-7.8 u. 11 (Kv: vgl. 8;
GL 518 oder GL 657,3)

L2: 1 Kor 10,1-6.10-12

Ev: Lk 13,1-9

oder (mit eig Prf)

L1: Ex 17,3-7

APs: Ps 95,1-2.6-7c.7d-9 (Kv: vgl. 7d.8a; GL 53,1)

L2: Röm 5,1-2.5-8

Ev: Joh 4,5-42 (oder 4,5-15.19b-26.39a.40-42)

Leinfelder Andreas, Staadorf, + 1939, 46 J.

Renner Josef, Nürnberg, + 1974, 79 J.

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer am 25. März) genommen werden:

L: Ex 17,1–7

Ev: Joh 4,5–42

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Samariterin“.

21 Mo der 3. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: 2 Kön 5,1–15a

Ev: Lk 4,24–30

Strehle Karl, Dietfurt, + 2003, 80 J.

22 Di der 3. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Dan 3,25.34–43

Ev: Mt 18,21–35

Seitz Josef, Eschenfelden, + 1952, 70 J.

Dr. Heuberger Bernhard, Eichstätt, + 1994, 83 J.

Dunkl Franz, Meckenhausen und Weinsfeld, + 2008, 61 J.

23 Mi der 3. Fastenwoche

g **Hl. Turibio von Mongrovejo**, Bischof von Lima

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl.

Turibio

L: Dtn 4,1.5–9

Ev: Mt 5,17–19

Eder Alois, Treuchtlingen, + 1945, 90 J.
 Bengel Josef, Wolframs-Eschenbach, + 1950, 59 J.
 Mayr German, Roth, + 1950, 66 J.
 Waldmüller Johann, Flotzheim, + 1960, 72 J.
 Karch Georg, Wettstetten, + 2004, 93 J.

24 Do **der 3. Fastenwoche**

Off vom Tag, 1. **Vp** vom **H** Verkündigung des Herrn

V **M** vom Tag

L: Jer 7,23–28

Ev: Lk 11,14–23

Strobl Willibald, Wolferstadt, + 1957, 75 J.
 Bauer Ludwig, Beilngries, + 1959, 80 J.
 Herteis Josef, Herrieden, + 1968, 57 J.

25 Fr **VERKÜNDIGUNG DES HERRN**

H **Off** vom H, Te Deum

W **M** vom H, Gl, Cr (zum „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – knien alle nieder), eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 548 oder 554: ... Euch und allen, die heute das Fest der Verkündigung des Herrn begehen, schenke Gott die wahre Freude und den ewigen Lohn. ...)

L1: Jes 7,10–14

APs: Ps 40,7–8.9–10.11 (Kv: vgl. 8a.9a; GL 649,5)

L2: Hebr 10,4–10

Ev: Lk 1,26–38

Bleibinhaus Franz Xaver, Weinsfeld, + 1950, 70 J.
 Schütz Robert, Kemnathen, + 1968, 46 J.

Dr. Gerner Michael, Greding, + 1969, 79 J.
 Strigl Heinrich, Kaldorf, + 1972, 79 J.

26 Sa der 3. Fastenwoche

g Hl. Liudger, Bischof von Münster, Glaubensbote (RK)

Off vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich, 1. **Vp** vom **So**

V M vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Liudger

L: Hos 6,1–6

Ev: Lk 18,9–14

Braun Martin, Stein a. d. Traun, + 1961, 74 J.
 Schroeder Johann, Altötting, + 1962, 86 J.

Hinweis: Heute Nacht wird die Uhr um eine Stunde vorgestellt (Sommerzeit).

Hinweis: Am morgigen Sonntag Laetare ist Orgelspiel zum Auszug und Blumenschmuck am Altar erlaubt.

Eichstätt, Schutzengelkirche: Hauptfest der Marianischen Kongregation. 9.00 Uhr Festgottesdienst mit Neuaufnahmen, 13.00 Uhr Andacht mit Predigt und Sakramentenprozession.

27 So + 4. FASTENSONNTAG (Laetare)

Off vom Sonntag, 4. Woche

V M vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II,
 oder feierlicher Schlusssegnen (MB II 540)

ROSA

L1: Jos 5,9a.10–12

APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7 (Kv: 9a; GL 39,1)

L2: 2 Kor 5,17–21

Ev: Lk 15,1–3.11–32

oder (mit eig Prf)

L1: 1 Sam 16,1b.6–7.10–13b

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)

L2: Eph 5,8–14

Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

Knipfer Stephan, Darshofen, + 1952, 72 J.

Tischner Peter, Dorsbrunn, + 1992, 88 J.

20 Uhr Engel des Herrn (evtl. gleich 20:30 Uhr wie am
1. April)

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser
Woche genommen werden:

L: Mi 7,7–9

Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit
Prf und Kommunionvers „Vom Blindgeborenen“.

28 Mo der 4. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 65,17–21

Ev: Joh 4,43–54

Dr. Bruggaier Ludwig, Eichstätt, + 1970, 88 J.

Hinweis: Heute ist der Todestag von P. Ingbert Naab (OFMCap), geboren am 5.11.1885 in Dahn, Pfalz, gestorben am 28. März 1935 in Straßburg. Nach Studium und Priesterweihe 1910 in Eichstätt war er für seinen Orden in verschiedenen Ämtern und Funktionen tätig: als Seminardirektor, Guardian und Herausgeber kirchlicher Jugendzeitschriften. Er wurde bekannt als früher unerschrockener Warner gegen den Natio-

nalsozialismus. Zusammen mit dem Journalisten Fritz Gerlich gab er die Wochenschrift „Der gerade Weg“ heraus. Mit seinem offenen Brief an Adolf Hitler vom März 1932 wurde er deutschlandweit bekannt und wurde so zum mutigen und verfolgten Widerstandskämpfer und floh schließlich nach Frankreich. Er starb am 28 März 1935 in Straßburg. 1953 wurde sein Leichnam auf den Kapuzinerfriedhof in Eichstätt überführt.

29 Di der 4. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Ez 47,1–9.12

Ev: Joh 5,1–16

Dr. Eisenhofer Ludwig, Eichstätt, + 1941, 69 J.

30 Mi der 4. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 49,8–15

Ev: Joh 5,17–30

Schneid Josef, Mönning, + 1992, 89 J.

31 Do der 4. Fastenwoche

(Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen.
Leitwort: „Für die Wahrheit Zeugnis ablegen“ [vgl.
Joh 5,33]. Intention: Ordensleute)

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Ex 32,7–14

Ev: Joh 5,31–47

Die Messe um geistliche Berufe kann heute nicht gefeiert werden.

Reichenberger Alex, Gnadenberg, + 1987, 71 J.